

Redakteur*in – Öffentliches Sicherheitsrecht und Strafrecht

Arbeitsumfang:	20 Std./Woche
Arbeitsort:	Berlin mit flexibler Möglichkeit, auch remote zu arbeiten
Arbeitsbeginn:	01.10.2024
Vergütung:	angelehnt an den TV-L (Entgeltgruppe 13), inkl. Sonderzahlung
Bewerbungsfrist:	18.08.2024
Befristung:	28.02.2026 (eine längerfristige Beschäftigung wird angestrebt)

Wir besetzen im Rahmen eines Kooperationsprojekts mit dem **Max-Planck-Institut für die Erforschung von Kriminalität, Sicherheit und Recht in Freiburg** die Position einer **Redakteur*in** mit dem **Themenschwerpunkt „Öffentliches Sicherheitsrecht und Strafrecht“** für

- die redaktionelle Mitarbeit am Betrieb des Verfassungsblogs,
- Autor*innenakquise,
- Themenplanung,
- das Redigieren von Texten
- sowie die Betreuung von Online-Symposien.

Wir suchen eine*n Wissenschaftler*in

- in der Promotions- oder Postdoc-Phase,
- im Forschungsbereich öffentliches Sicherheitsrecht und/oder Strafrecht,
- mit ausgezeichnetem Sprachgefühl sowie strukturierter und eigenständiger Arbeitsweise,
- mit journalistischer Erfahrung
- sowie mit sehr guten Deutsch- und Englischkenntnissen in Wort und Schrift.

Dich erwarten:

- große Spielräume bei der Gestaltung deiner Aufgaben und Arbeitszeit,
- hohe Flexibilität in der Arbeitsweise in einer sich entwickelnden Organisation,
- vielfältige und interdisziplinäre Herausforderungen,
- ein extrem motiviertes, gegenwärtig 36-köpfiges Team,
- flache Hierarchien, ein verbindliches Miteinander und Begegnungen auf Augenhöhe,
- die Möglichkeit, regelmäßig remote arbeiten zu können (es wäre aber gut, wenn wir uns auch regelmäßig in Person in unserem Büro in Berlin-Neukölln sehen),
- 30 Urlaubstage (bezogen auf eine 5-Tage-Woche) und arbeitsfreie Tage am 24.12. und 31.12.

Bewerbungsprozess:

Du hast Fragen? Melde dich gern bei Henry (hw@verfassungsblog.de oder +49 172 678 57 32.)

Du bist interessiert? Wir freuen uns auf deine Bewerbungsunterlagen unter staff@verfassungsblog.de. Deine Bewerbungsunterlagen, bestehend aus Anschreiben, Lebenslauf, Arbeitszeugnissen und ggf. Arbeitsproben, fasse bitte in einer PDF-Datei zusammen – bitte ohne Foto.

Uns ist wichtig, dass sich die Vielfalt unserer Gesellschaft auch beim Verfassungsblog widerspiegelt. Und wir möchten die Person finden, die aufgrund ihrer Erfahrung und Qualifikation am geeignetsten für diese Stelle ist. Daher werden alle Bewerbungsunterlagen, bevor wir sie sichten, von einer am Auswahlverfahren nicht beteiligten Person anonymisiert (Geschlecht, Namen, Adresse, E-Mail-Adresse, Geburtsdatum, Herkunft sowie Ort und Datum des Abiturs). Wir regen daher außerdem an, im Lebenslauf geschlechtsneutrale Berufs- und Positionsbezeichnungen zu verwenden.

Veröffentlichungsdatum:

26.07.2024